



Friederike Freifrau Basso von Gödel-Lannoy geb. von Carneri zu Eben und Bergfelden gibt im eigenen sowie im Namen ihres Gatten **Richard Freiherr Basso von Gödel-Lannoy**, k. u. k. Korvetten-Kapitän in der Reserve und aller übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres unvergeßlichen, innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Schwiegervaters, Onkels und Schwagers

Seiner Hochwohlgeboren des Herrn

Bartholomäus Ritter von Carneri zu Eben und Bergfelden

Herr und Landstand in Steiermark und Tirol, Ehrendoktor der Philosophie der Wiener Universität, Ehrenbürger der Stadt Marburg und der Landgemeinde Slemen, Ehrenmitglied des Wiener Journalisten- und Schriftsteller-Vereines „Concordia“, Ehrenmitglied und Mitglied vieler anderer Vereine, Meister des Freien Deutschen Hochstiftes in Frankfurt a. M. etc. etc.

welcher nach langjährigem in Geduld getragennem Leiden Dienstag den 18. Mai 1909 um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr abends im 88. Lebensjahre verschieden ist.

Die Einsegnung der Leiche des teuren Verblichenen findet Donnerstag den 20. Mai um 2 Uhr nachmittags im Trauerhause, Kasinogasse 4 statt, worauf sich der Leichenzug bis zum Schmidplatz bewegt, wo er sich auflöst und die Überführung nach Zellnitz a. D. stattfindet, woselbst auf dem dortigen Ortsfriedhofe nach nochmaliger Einsegnung die Beisetzung in der Familiengruft vorgenommen wird.

Das heil. Requiem wird Freitag den 21. Mai um 10 Uhr in der Dom- und Stadtpfarrkirche in Marburg und Samstag den 22. Mai um 9 Uhr in der Pfarrkirche in Zellnitz a. D. abgehalten.

MARBURG, am 18. Mai 1909.



Friederike Freifrau Basso von Gödel-Lannoy geb. von Carneri zu Eben und Bergfelden gibt im eigenen sowie im Namen ihres Gatten **Richard Freiherr Basso von Gödel-Lannoy**, k. u. k. Korvetten-Kapitän in der Reserve und aller übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres unvergeßlichen, innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Schwiegervaters, Onkels und Schwagers

Seiner Hochwohlgeboren des Herrn

Bartholomäus Ritter von Carneri zu Eben und Bergfelden

Herr und Landstand in Steiermark und Tirol, Ehrendoktor der Philosophie der Wiener Universität, Ehrenbürger der Stadt Marburg und der Landgemeinde Siemen, Ehrenmitglied des Wiener Journalisten- und Schriftsteller-Vereines „Concordia“, Ehrenmitglied und Mitglied vieler anderer Vereine, Meister des Freien Deutschen Hochstiftes in Frankfurt a. M. etc. etc.

welcher nach langjährigem in Geduld getragennem Leiden Dienstag den 18. Mai 1909 um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr abends im 88. Lebensjahre verschieden ist.

Die Einsegnung der Leiche des teuren Verblichenen findet Donnerstag den 20. Mai um 2 Uhr nachmittags im Trauerhause, Kasinogasse 4 statt, worauf sich der Leichenzug bis zum Schmidplatz bewegt, wo er sich auflöst und die Überführung nach Zellnitz a. D. stattfindet, woselbst auf dem dortigen Ortsfriedhofe nach nochmaliger Einsegnung die Beisetzung in der Familiengruft vorgenommen wird.

Das heil. Requiem wird Freitag den 21. Mai um 10 Uhr in der Dom- und Stadtpfarrkirche in Marburg und Samstag den 22. Mai um 9 Uhr in der Pfarrkirche in Zellnitz a. D. abgehalten.

MARBURG, am 18. Mai 1909.